



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksamt Hamburg-Mitte

Bezirksamt Hamburg-Mitte - Fachamt Bauprüfung  
Postfach 10 22 20 - 20015 Hamburg

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Fachamt Bauprüfung  
M/BP

Caffamacherreihe 1-3  
20355 Hamburg

Telefon 040 - 4 28 54 - 34 48  
Telefax 040 - 42 79 - 01 54 1  
E-Mail [baupruefung@hamburg-mitte.hamburg.de](mailto:baupruefung@hamburg-mitte.hamburg.de)

Ansprechpartnerin: ###

Telefon 040 - 4 28 54 - ###  
E-Mail ###

###  
###  
###  
###

GZ.: M/BP/01961/2018

Hamburg, den 21. Februar 2019

Verfahren  
Eingang

Vereinfachtes Genehmigungsverfahren nach § 61 HBauO  
06.11.2018

Grundstück  
Belegenheit  
Baublock  
Flurstück

###  
137-090  
01503 in der Gemarkung: Wilhelmsburg

**Abbruch des gesamten Gebäudebestands, mit Ausnahme der Paul-Gerhardt-Kirche(Sakralbau) und des freistehenden Glockenturmes**

### GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Genehmigung nicht die gegebenenfalls notwendige Einholung anderer öffentlich - rechtlicher Zulassungsentscheidungen ersetzt.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.



Öffnungszeiten:  
Mo 09.00 - 15.00 Uhr  
Di 08:00 - 15:00 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 09:00 - 17:00 Uhr  
Fr 08:00 - 12:00 Uhr  
Bauberatung nach Terminvereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:  
U2 Gänsemarkt

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.

Dieser Bescheid schließt ein:

1. Genehmigung nach § 4 der Verordnung zum Schutz des Baumbestandes und der Hecken in der Freien und Hansestadt Hamburg (Baumschutzverordnung) ab sofort bis zum 28. Februar des nächsten Jahres für das Fällen von 1 Japanischen Blütenkirsche mit einem Stammdurchmesser von 65 cm (Baum Nr. 4), 1 Hainbuche mit einem Stammdurchmesser von 28 cm (Nr. 13), 1 zweistämmigen Hainbuche mit einem Stammdurchmesser von 47/23 cm (Nr. 21), 1 Bergahorn mit einem Stammdurchmesser von 31 cm (Nr. 14) und 1 Kirschpflaume mit einem Stammdurchmesser von 34 cm (Nr. 22).

### **Begründung**

Die Fällungen werden zur Durchführung der Abbrucharbeiten genehmigt.

### **Planungsrechtliche Grundlagen**

Bebauungsplan                      Wilhelmsburg 7  
mit den Festsetzungen: GFZ 0,5  
GFZ 0,5 + TRH 6,0 m im Bereich Gert Schwämmle Weg  
Sonstige Abgrenzungen: Baugrundstück für den Gemeindebedarf;  
Kirche ,Pastorat (ev.luth. Gesamtverband)  
Baunutzungsverordnung vom 26.06.1962

### **Ausführungsgrundlagen**

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

0 / 2	Flurkartenauszug 1:1000
0 / 3	Lageplan 1:250
0 / 4	Grundriss / UG 1:50
0 / 5	Grundriss / Erdgeschoss / UG o. Maße
0 / 6	Grundriss / Erdgeschoss 1:50
0 / 7	Grundriss / Erdgeschoss 1:100
0 / 8	Grundriss / Erdgeschoss o. Maße
0 / 9	Grundriss / Obergeschoss 1:100
0 / 10	Grundriss / Erdgeschoss / OG 1:50
0 / 11	Grundriss / Schnitt 1:50
0 / 12	Schnitt 1:50
0 / 13	Ansicht Ost 1:50
0 / 14	Ansicht West 1:50
0 / 15	Ansichten O.W.N.S 1:100
0 / 16	Ansicht O,W,N,S 1:50
0 / 18	Baubeschreibung
0 / 20	Auszug aus Baumgutachten
0 / 21	Erfassungsbögen zur Berechnung des Ersatzbedarfs gemäß Baumschutz-VO

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.  
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Weiterhin lag folgende Unterlage vor:

0 / 24      Verzeichnis über Gefahrstoffe

### **Genehmigungseinschränkungen (aufschiebende Bedingung)**

2. Mit den entsprechenden Bauarbeiten darf erst begonnen werden, wenn über folgende Prüfgegenstände ein Ergänzungsbescheid erteilt worden ist:

2.1. Standsicherheit der angrenzenden baulichen Anlagen

2.2. Standsicherheit (Abbruchreihenfolge)

Diese Einschränkungen verlängern nicht die Geltungsdauer der Genehmigung nach § 73 Absatz 1 HBauO.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###  
###

Unterschrift

### **Gebühr**

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

### **Weitere Anlagen**

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Anlage zum Bescheid  
###

Transparenz in HH

## **Anlage**

### **STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG**

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Beseitigung (Abbruch)

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 2 und 3